



REBELS OF CHANGE

*Ein gutes Leben.
Für ALLE.*



SDG-Wanderung "Märchenhafte Zukunft für den Rauriser Urwald"
(c) Georg Aufreiter



Das **1x1** der **SDGs**

SDGs

steht für Sustainable Development Goals – auf Deutsch "Globale Nachhaltigkeitsziele". Die 17 Ziele umfassen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte für eine Nachhaltige Entwicklung.

Agenda2030

ist ein Fahrplan in eine gute Zukunft für alle Menschen und umfasst die 17 SDGs – von Armutsbekämpfung über Klimaschutz bis hin zu Bildung und Gesundheit.

UN

steht für United Nations bzw. Vereinte Nationen. Diese zwischenstaatliche Organisation mit 193 Mitgliedsstaaten hat die Sicherung des Weltfriedens, den Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit zum Ziel.

Du willst mehr wissen?

Wie die Umsetzung der Ziele in Österreich aussieht, findest du hier:
www.sdgwatch.at

Wir leben SDGs!

Die **SDGs** (Sustainable Development Goals) bzw. **globale Nachhaltigkeitsziele** wurden im Rahmen der **Agenda2030** von den **Vereinten Nationen (UN)** entwickelt. Diese 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Welt umfassen soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte und haben nichts Geringeres als die "Transformation unserer Welt" zum Ziel – einen Wandel, zu dem ALLE beitragen müssen.



Wusstest du, dass ...

... ca. 76 %

des Gesamtvermögens auf dieser Welt in den Händen der **reichsten 10 %** sind? Im Gegensatz dazu besitzt die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung nur 2 % dieses Gesamtvermögens. In **Österreich** ist es noch dramatischer. Das **reichste 1 % besitzt 40 % des gesamten Nettovermögens**, während die ärmeren 50 % nur 2,5 % des Vermögens besitzen.

... 12,9 ha

Bodenfläche täglich in Österreich versiegelt werden? Das entspricht einer Größe von **ca. 20 Fußballfeldern**. Dadurch geht wertvoller **Boden verloren** und Regenwasser kann schlechter versickern, was zu Hochwässern und enormen Schäden führen kann.

... 120 Tier- und Pflanzenarten

täglich aussterben? Neben der Klimakrise beschleunigen die **intensive landwirtschaftliche Nutzung** und die **Zerstörung natürlicher Lebensräume das Artensterben** auf unserem Planeten.

... 521.000 Tonnen

an genießbaren Lebensmitteln im Wert von bis zu **800 Euro** in österreichischen Haushalten jedes Jahr im Mist landen? Weltweit sind es sogar **ein Drittel aller Lebensmittel**. Die Folgen sind nicht nur, dass andere Menschen hungern müssen, sondern dass auch Ressourcen und Energie zur Herstellung und zum Transport der Lebensmittel verschwendet und Emissionen verursacht werden, die den Klimawandel befeuern.



Nachhaltig unterwegs mit den Naturfreunden

Seit ihrer Gründung engagieren sich die Naturfreunde für einen schonenden Umgang mit der Natur. Die umwelt- und sozialgerechte Gestaltung von nationalen und internationalen Tourismus- und Freizeitangeboten liegt den Naturfreunden besonders am Herzen. Wir engagieren uns für einen Tourismus, der eine nachhaltige Entwicklung der Welt im Sinne der Agenda 2030 unterstützt.

Unsere Aktivitäten und Materialien:
www.tourismus.nf-int.org

Nachhaltigkeit geht durch den Magen!

Unsere Ernährung hat einen maßgeblichen Einfluss auf unseren ökologischen Fußabdruck. Vegetarische, vegane und regionale Bio-Produkte sind gut für uns und unseren Planeten! Mit dem Angebot von **SDG-Menüs** gehen Naturfreunde-Hütten mit gutem Beispiel voran und machen Lust auf nachhaltige Ernährung.

SDG-Menüs zum Nachkochen:
www.nf-int.org/sdg



SDG-Menü "Linsen mit Semmelknödel"
Rohracherhaus, Spital am Pyhrn, OÖ
(c) Martin Heidlmeier



Follow us!

Du interessierst dich dafür, was die Naturfreunde sonst noch machen? Dann wirf einen Blick auf die Website oder auf Social Media.

www.naturfreunde.at
IG: naturfreunde_at
FB: Naturfreunde Österreich

Respect Nature

Unter dem Slogan **#WeRespectNature** steht Fair Play in der Natur im Zentrum unserer Aktivitäten. Gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) veranstalten wir Aktionen zur Bewusstseinsbildung und betreuen regionale Pilotprojekte, bei denen gemeinsam mit den touristischen Akteuren und Akteurinnen konkrete Lösungsansätze für die in der Region vorherrschenden Konfliktfelder entwickelt werden.

Infos zu unserer Kampagne:
<https://umwelt.naturfreunde.at/respect-nature/>

Mit Bus und Bahn in die Natur

Die Naturfreunde haben in der Zusammenarbeit mit der ÖBB einen Öffi-Guide für Bus und Bahn mit **46 familienfreundlichen Wanderungen** zu Naturfreunde-Hütten bzw. auf Naturfreunde-Wegen in ganz Österreich aufgelegt. Alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Zum Öffi-Guide:
<https://umwelt.naturfreunde.at>

#WirLebenNatur

Du willst gemeinsam mit anderen **jungen Menschen** die Natur erleben und an unterschiedlichen Aktivitäten zum Thema Umwelt teilnehmen? Dann ist die **Naturfreundejugend** genau das Richtige für dich!

Aktivitäten, Termine und Themen:
www.naturfreundejugend.at



SDG-Wanderungen

Jede:r von uns kann etwas Positives zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Die einen wünschen sich mehr Respekt vor der Natur oder möchten auf soziale Ungleichheiten hinweisen. Mit anderen Ortsgruppen kannst du dir Wissen zu Müll in der Natur, Klima- und Biodiversitätsschutz oder nachhaltiger Waldbewirtschaftung "erwandern". Unsere Naturfreunde-Ortsgruppen zeigen dir bei ihren SDG-Wanderung die Herzensthemen ihrer Region. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldemöglichkeiten findest du auf unserer Website oder im Eventkalender der Naturfreunde Österreich. Den Link findest du in der Box rechts.

Du willst noch mehr tun?

Mach mit bei den Rebels Of Change (ROC)! Wir laden zum Mitmachen ein und zeigen, dass jede:r dazu beitragen kann, die Welt ein Stück gerechter und zukunftsfähiger zu machen. Mitmachen kannst du als Einzelperson, als Unternehmen und auch als Pädagog:in. Alles über die ROC und wie du mitmachen kannst, erfährst du hier:
www.rebels-of-change.org

SDG-Wanderung

Du willst wissen wann und wo die nächsten SDG-Wanderungen stattfinden oder nachlesen, was bisher passiert ist? Dann schau vorbei auf unserer Website:
www.nf-int.org/sdg



Rebels Of Change

Die Rebels Of Change sind eine unabhängige Initiative zivilgesellschaftlicher Organisationen, die die SDGs mit vielfältigen Veranstaltungen online und offline in den Vordergrund rücken.
www.rebels-of-change.org





Die SDGs

Was steckt hinter den SDGs?
Hier bekommst du einen kurzen Einblick in die wichtigsten Inhalte der Globalen Nachhaltigkeitsziele.

1 NO POVERTY



Armut beenden: Damit sollen nachhaltige Lebensstile, Ernährungssysteme, aber auch nachhaltiger Tourismus unterstützt werden. Transparente und glaubwürdige Konsument:inneninformationen zur Herkunft der Produkte sind wichtig.

2 ZERO HUNGER



Kein Hunger: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit, eine nachhaltige Landwirtschaft fördern und eine bessere Ernährung für alle erreichen.

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Gesundheit und Wohlergehen: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

4 QUALITY EDUCATION



Hochwertige Bildung: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

5 GENDER EQUALITY



Geschlechtergleichheit: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Sauberes Wasser und Sanitärversorgung: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser sowie Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



Bezahlbare und saubere Energie: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



Industrie, Innovation und Infrastruktur: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

10 REDUCED INEQUALITIES



Weniger Ungleichheiten: Ungleichheit betreffend Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion in und zwischen Ländern verringern.

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



Nachhaltige Städte und Gemeinden: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, krisensicherer und nachhaltig gestalten.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster durch effiziente Nutzung der Ressourcen und weniger Nahrungsmittelverschwendung sicherstellen.

13 CLIMATE ACTION



Maßnahmen zum Klimaschutz: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

14 LIFE BELOW WATER



Leben unter Wasser: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

15 LIFE ON LAND



Leben an Land: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung und Bodenerosion bekämpfen.

16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern und allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen etablieren.

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Finanzielle Mittel zur Umsetzung stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.